



TIROLER RODELVERBAND
A - 6020 INNSBRUCK, Stadionstraße 1
Tel./Fax 0512-397979
e-mail: tiroler-rodelverband@aon.at
ZVR 8712 31 298



PROJEKT

Rodel-Fuchs Tirol 2025/26

Rodeln ist eine der ältesten Wintersportarten und kann als **Teil der Tiroler Identität** gesehen werden. Es ist eine sehr dynamische Sportart, die den ganzen Körper fordert und die koordinativen Fähigkeiten schult. Zudem wird das Herz-Kreislauf-System trainiert (sofern man den Aufstieg zu Fuß bewältigt).

Gerade bei Familien rückt das Rodeln als Freizeitgestaltung wieder immer mehr in den Mittelpunkt, weil es neben den niedrigen Kosten auch immer mehr gute ausgebaute Rodelbahnen gibt. Rodeln ist eine der elementaren Sportarten für Kinder, wo die Sicherheit bei der Ausübung eine große Rolle spielt. Richtiges und damit sicheres Rodeln kann in kurzer Zeit erlernt werden und mit der entsprechenden Ausrüstung wird die Rodelpartie zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Der Tiroler Rodelverband organisiert seit vielen Jahren Schulprojekte in ganz Tirol und verfolgt damit wichtige Ziele wie zum Beispiel Sicherheit, Unfallvermeidung und verbesserte Fahrtechnik.

Kinder, denen die Grundbegriffe des Rodelns wie richtige Ausrüstung, Rodelregeln, Verhalten auf einer Rodelbahn, Technik und Fahrverhalten vermittelt werden, bewegen sich selbständiger und sicherer beim Rodeln.

Im Winter 2025/26 ist es unser Ziel, für insgesamt 15 Klassen der 3. Klasse Volksschule Rodelkurse anzubieten. Die Kinder erhalten zum Abschluss eine Plakette als Teilnahmebestätigung.

Durchgeführt werden die Kurse von staatlich geprüften Trainer:innen, Lehrwart:innen, zertifizierten Rodelguides und ehemaligen Weltklasserodler:innen.

Termine u. Austragungsorte:

19. bis 23. Jänner 2026 von 8 bis 13 Uhr für jeweils eine 3. Klasse pro Tag und Stützpunkt (Trins, Umhausen und Oberperfuß)

Aus organisatorischen Gründen kann nur 1 Klasse pro Tag und Stützpunkt betreut werden.

Theorie:

Theoretischer Inhalt (Rodelregeln) und grundlegende Ausrüstungskennnisse sollten nach Möglichkeit im Vorfeld durch die Lehrpersonen erfolgen und überprüft werden. Ein Fragebogen wird vom Tiroler Rodelverband erstellt und an die Lehrperson übermittelt.

Praxis:

Die Vermittlung der praktischen Kenntnisse erfolgt durch Trainer bzw. Guides des Tiroler Rodelverbandes

- Ausrüstungscheck und allgemeines Verhalten auf der Rodelbahn
- richtiges Bremsen inkl. Notbremsung (auf Übungshang)
- richtiges Lenken (auf Übungshang)
- Befahren der Rodelbahn als Abschluss

Kursabschluss:

Die Kinder erhalten nach Teilnahme am Rodelkurs zum Abschluss eine Plakette. Die Plakette soll **motivierend, sichtbar und symbolisch** wirken – ähnlich einem Schwimmbadzeichen. Sie soll kein amtliches Zertifikat sein, sondern **ein Nachweis für sicheres Verhalten und Basiskompetenzen beim Rodeln**.

Die Rodel-Fuchs-Plakette zeigt:

„Du kennst mindestens 5 Rodelregeln, die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände und weißt, wie man sicher bremst und lenkt.“

Organisatorisches:

- ✓ maximal 1 Schulklasse pro Vormittag und Stützpunkt
- ✓ pro Klasse 3-4 Trainer:innen, Rodelguides, ehemalige Rodler:innen
- ✓ Begleitpersonen durch die Schule sollten zur Verfügung stehen
- ✓ Anmeldung unter <https://www.tiroler-rodelverband.at>
Die Anmeldung erfolgt nach dem Prinzip „First come, first served“.
- ✓ Liftkarten werden kostenlos zur Verfügung gestellt.
- ✓ Kinder werden vorab informiert, was sie mitbringen müssen. Prinzipiell sollten die Kinder ihre eigenen Rodeln mitbringen.
- ✓ einige Rodeln, Helme und Bremsgrödel stehen zum Ausleihen zur Verfügung.

Rückfragen zum Projekt per e-mail an office@tiroler-rodelverband.at bzw. unter Tel. 0664 / 73117524